

Krippenspiele

Eine alte Geschichte immer wieder neu ...



Alle Jahre wieder das immer gleiche Spiel, in der Familienmesse am Heiligen Abend: Die Geschichte kennt man, seit Jahren, ja – seit der eigenen Kindheit. 2000 Jahre ist sie alt und ein bisschen angestaubt. Langweilig, oder?

In allen Gemeinden unserer Pfarrei gibt es Kinder und Erwachsene, die das ganz anders sehen, zum Beispiel in Maria Königin.

Hier wird in jedem Jahr mit viel Phantasie, Energie und Ausdauer daran gearbeitet, die Weihnachtsgeschichte, die eigentlich jeder kennt,

neu, spannend und aktuell zu erzählen. Schon lange vor dem ersten Advent wird an der Rahmenhandlung und dem Inhalt des Stücks gefeilt. Da wird ein neuer Bezug zu unserem Leben gesucht und mit der Geschichte verknüpft, da werden Kostüme zusammengesucht und Kulissen entworfen. Und mit Beginn der Adventszeit wird regelmäßig geprobt. Am Anfang noch mit viel Hilfestellung und in normaler Alltagskleidung, aber immer freier und professioneller, je mehr es auf Heilig Abend zugeht.



Das wichtigste ist aber: Das Krippenspiel muss für Kinder verständlich, spielbar und erlebbar sein. Sie sind schließlich die Hauptakteure und das hauptsächliche Publikum. Und wenn es ihnen Spaß macht und ihnen die Weihnachtsbotschaft vermittelt, dann erreicht es nicht nur die Kinderherzen, sondern in aller Regel auch die der Eltern und aller anderen Erwachsenen.

Zum Beispiel im letzten Jahr: Da haben sich zwei Reporter mit einigen Kindern auf den Weg gemacht, um das Geheimnis von Weihnachten zu



ergründen. Was am Anfang noch nach einer etwas spleenigen Kinderphantasie aussah, entwickelte sich nach und nach zu einer Zeitreise nach Bethlehem, auf der die Gruppe nicht nur den Evangelist Lukas, den Esel und den Engel Gabriel kennenlernte, sondern plötzlich Teil der Weihnachtsgeschichte war und sich mit den Hirten auf den Weg machte, um Jesus in der Krippe zu finden. Ins Heute zurückgekehrt, konnten sie uns dann aus erster Hand ergreifen und begeistert über das Geheimnis von Weihnachten berichten. Jetzt sind sie vielleicht neugierig geworden, welches Stück in diesem Jahr aufgeführt wird? Ich kann Ihnen versprechen: Es wird wieder ein Erlebnis werden!